





## Deer und Flotte.

— Auf der Schiffsauwert in Danzig hat am 30. Juni in Anwesenheit des Großherzogs von Oldenburg und seiner Lady, Prinzessin Cecilie Friedrich von Preußen, der Staatsrat des neuesten Rüstungsgeschäftes „Oldenburg“ fertiggestellt. Es bezieht insofern einen der fertiggestellten Panzer der Nassau-Klasse einen gewöhnlichen Unterdeck, als es mit etwa 150 Meter Länge, 28 Meter Breite und nahezu 9 Meter Tiefgang mit einer Wasserdrängung von nahezu 20 000 Kubikmeter Wasser, als die erste Klasse der neuen Dreadnoughts ist und vor allem als Linienkrieger die besten Leistungen erbringt, die mit nahezu 25 000 Pferdekraftleistung dem Schiffe eine Geschwindigkeit von nahezu 21 Seemeilen in der Stunde erteilen sollen. Auch die Bewaffnung, die bei der Nassau-Klasse eine Gesamtlänge von 14 490 000 Mill. für jedes Schiff erfordert, kommt bei der neuen Schiffbauart etwas höher, zumal die schwerste Artillerie nicht mehr aus 30,5 Zentimeter S. R. 1905, sondern aus 30,5 Zentimeter-Schnellfeuergeschützen besteht. Die Gesamtarmierung umfaßt 40 schwere bzw. großkalibrige Geschütze. Auch die Besatzung ist auf eine Stärke von nahezu 1000 Mann (960) festgelegt. Das Schiff damit auch die Gesamtlasten für die Verankerung einer solchen schwimmenden Festung in den allerhöchsten Seeszenen wieder erheblich erhöht haben, ist selbstverständlich; sie betragen heute einschließlich der Bewaffnung nahezu 38 Millionen Mark. Da die Schiffsauwert das Schiff zum April 1912 zur Ablieferung an die Marineverwaltung zu bringen hat, bleiben der Firma dann noch 1 1/2 Jahre für den inneren Ausbau und den Einbau der Maschinen- und Ausrüstungen.

## Von Nah und fern.

Durch einen Gnadenakt Kaiser Wilhelms ist die sechs- bzw. vierjährige Gefängnisstrafe, auf die von der Hiesburger Strafkammer gegen den Landmann Viktor in Hülsm (Kreis Schleswig) und den dortigen Knecht Boylen wegen Stimmfälschung gelegentlich der letzten Reichstagswahl erkannt worden war, in 300 bzw. 100 Mark Geldstrafe umgewandelt worden.

Die Vorexpedition für die Japelin-Nordpolfahrt. Prinz Heinrich von Preußen und der Fürst von Monaco haben in Kiel dem Dampfer „Mainz“ des Norddeutschen Lloyd, der für die Japelin-Nordpolfahrt bestimmt ist, einen längeren Besuch abgestattet, bei welchem die Schiffseinrichtungen und die Besatzung der Expedition für die Expeditionen in den arktischen Zonen angetreten sind. Die wissenschaftlichen Mitglieder der deutschen arktischen Japelin-Expedition haben sich bereits eingeschifft.

Das Wrack des Luftschiffes „Deutschland“. Der größte Teil des Luftschiffes „Deutschland“, das in der Nähe von Osnabrück zertrümmert worden ist, ist auf dem Bahndorf Bellenhorf verblieben. Die Überreste des Aluminiumgerüsts des Luftschiffes werden zum Einschmelzen in die Hütte gebracht. Die Motoren und die Gondeln werden nach Friedrichshafen expediert. — Der durch die Strandung an dem Luftschiff „S. R. VII“ angerichtete Schaden beträgt etwa 100 000 M. Die Japelin-Gesellschaft wird ein neues Luftschiff bauen und der Luftschiffgesellschaft zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellen. Das neue Luftschiff soll im Herbst in Hülsm der Passagierfahrten wieder aufnehmen.

Ein Windstöße ist dieser Tage über das Reichbild Fuldas hinweggefahren. Sie hat große Verwüstungen angerichtet. Einige Personen wurden in die Luft emporgehoben und schwer verletzt. Mehrfach sind Häuser abgedeckt worden und Schornsteine umgestürzt. Viele Bäume wurden entlaubt. Auch im „Englischen Garten“ in München ist während eines langanhaltenden heftigen Westwindes täglich ein Windstöße niedergegangen, die die stärksten Bäume entlaubte. Der Windstöße war so heftig, daß die in dem Park zahlreich verteilten Gebäude, wie der Chinesische Turm und die an

den Park grenzenden vornehmen Straßenzüge Münchens, von der Gewalt der Windstöße obliegend verbleiben.

Gegen den Impfungswang. Der Gouverneur der Impfung in Mecklenburg und Westfalen beschloß eine Eingabe an den Reichstag, in der die Einführung der sogenannten Gemeindefreiheit gefordert wird, wie solche in England schon besteht. Diese Gemeindefreiheit ermöglicht es den um die Gesundheit ihrer Kinder besorgten Eltern, durch eine einfache Erklärung vor einer Behörde die Kinder von der Impfung zu befreien.

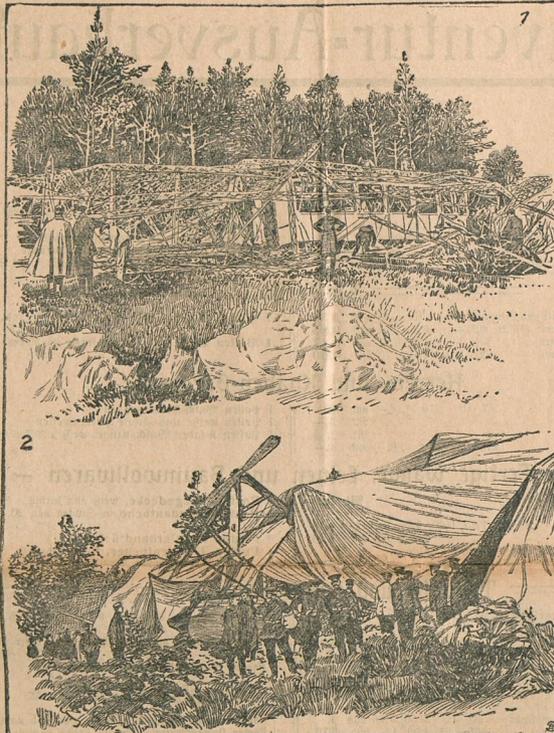
Explosion in einer chemischen Fabrik. In Neufiß ist in der chemischen Fabrik Baeffing, Dahl u. Komp. durch die Explosion von Säuren

erregt wurde, war, als er von einem Sergeant und Gefreien eines Freiburger Regiments seinem Kruppenteil wieder zugeführt werden sollte, unterwegs seinen Transporthenkel entwirrt. Er ist vor einiger Zeit abermals, und zwar in Ungarn, beim Beilen verhaftet worden und wurde jetzt gefesselt nach Polen zurückgebracht und in das dortige Militärgefängnis eingeworfen.

Maschinenfabrik in Bromberg. In einem Maschinenfabrik in Bromberg haben die dort angestellten Schweizer Ernst und Marie W. mit Hilfe eines Hausbieres ein ganzes Warenlager unversehrt gelassen. Der Wert der bei der Mitter der beiden Diebstahls beschlagnahmten Ware beziffert sich auf 7000 M.

## Die Zerstörung des Luftschiffes „S. R. VII“ bei Osnabrück.

1) Das Auseinanderbrechen des Aluminiumgerüsts und der Passagiergondel. 2) Die zerstörten Ballonhülle des vorderen Zells.



Das Luftschiff, das nach einer Streiferei durch den Nebel in den Wäldern des Leutoburger Waldes bei Bellenhorf hängen geblieben war, blieb von Unglücksstößen bis zum sechsten Stunde des folgenden Morgens unversehrt an Ort und Stelle. Während der Nacht trafen Soldaten aus Münster ein, und man konnte nach Sonnenanfang mit den Rettungsarbeiten beginnen, um zu retten, was von

dem schönen Lenkballon noch zu retten war. Die Aluminiumhülle der Passagierkabine, durch die einer der Männer in das Innere gedrungen war, wurde brennend von dem Gerippe entfernt. Der Ballon selbst wurde aus den Zweigen befreit; zu diesem Zwecke mußten einige Bäume gefällt werden, in denen sich die hintere Gondel verfangen hatte.

ein Schaden von 200 000 M. entstanden. Drei Arbeiter erlitten schwere Brandwunden.

Der Untereinsatz eines Militärkürassiers. Der Untereinsatz eines Militärkürassiers, Regiment Nr. 20 in Polen, der nach Verübung eines Einbruchdiebstahls in die Regimentskassette und in die Kasse der Provinzial-Trennartilleries Divisions, geflüchtet und dann in der Schweiz

ein bestialischer Sohn. In dem Mostort Grensbich hat sich ein scheußliches Verbrechen abgespielt. Ein von der Reichweil befreiter heimkehrender Bauer verurteilte seine Eltern zu ermorden. Mit einem Revolver schloß er die schlafende Mutter und verlegte den Vater tödlich. Der Verbrecher ließ sich dann ruhig verhaften.

Die Opfer der Überschwemmung in Ungarn. Wie nunmehr amtlich festgestellt ist, haben bei der Überschwemmungsfahrt vor im ungarischen Bezirk Szeczen 193 Personen das Leben eingebüßt, 22 Personen werden noch vermisst. Die Bevölkerung der vertriebenen Dörfern wird auf hoher gelegenen Punkten angeliefert.

Sieben Sträflinge auf der Flucht erschossen. Nach zur Munition vertrieben verurteilte Sträflinge festsetzten in der Strafanstalt Gießen den Gefängniswächter und entflohen. Bei der Verfolgung wurde ein Wächter und sieben Sträflinge getötet.

## Luftschiffahrt.

Der neue, für München bestimmte Lenkballon „Barjebel VI“ ist in Bitterfeld zum erstenmal auf einer kurzen Probefahrt ausgeflogen. Am 29. März erfolgte die alte Landung. Sämtliche Organe des Luftschiffes funktionieren zur Zufriedenheit.

Ein der Ballons, der an der von Paris aus veranfaßten Weltfahrt um den „Großen Kreis“ teilgenommen hatte, ist nach dreizehntägiger Fahrt auf dem Sardinialichter in den Bealpen gelandet. Die Landung ging glänzend vonstatten. Mit Mann brachte die Ballonhülle nach Sardinien, wo sie verladen und nach Neapel geschickt wurde.

## Gerichtsballe.

Berlin. Vor dem Schörrichter hatte sich die 25-jährige Arbeiterin Annes Enzer zu verantworten, die vor 3 1/2 Jahren ihr sechtes Wochen altes Kind auf bestialische Weise ermordet hatte. Die Geschwornen bejahten die Schuldfrage nach vollendetem Mord, und das Gericht verurteilte die Enzer dem Antrage des Staatsanwalts entsprechend zum Tode. Die Geschwornen, das Richterkollegium und der Staatsanwalt beschloßen auf eine Anlegung des Reicherters, ein Gnabengeld für die Angeklagte zu bestimmen.

Berlin. Das Oberverwaltungsgericht fällt eine für Krankentassen besonders wichtige Entscheidung. Als vor einiger Zeit eine Wahl von Arbeitnehmern für die Generalversammlung in A. stattfand, machte der Vorstand der Krankentasse bekannt, daß die Wahlberechtigung durch Verlegung des Mitgliedsbuches nachgewiesen sei. Die Wahl wurde dann vom Oberbürgermeister beanstandet und Neuwahlen angeordnet. Der Oberbürgermeister hatte nicht nur die Zeit, sondern auch die Einzahlung für die Wahl bemängelt. Der Bezirksausschuß erachtete jedoch die Wahl für gültig. Das Oberverwaltungsgericht dagegen erklärte die Wahl für ungültig, indem es u. a. von der Entscheidung ausging, der Vorstand habe bekannt gemacht, daß die Wähler ihr Mitgliedsbuch zur Wahl mitbringen sollten, um ihre Wahlberechtigung nachzuweisen. Es sei anzunehmen, daß eine erhebliche Zahl von Wahlberechtigten Personen aus dem Grunde nicht gewährt habe, weil sie ihr Mitgliedsbuch nicht bei sich hatten. Mögen auch vertrieben Wähler, die sich legitimieren konnten, ohne Buch zur Wahl zugelassen worden sein, so sei doch davon auszugehen, daß viele Personen, die kein Mitgliedsbuch bei sich hatten, verhindert worden waren, ihr Wahlrecht auszuüben.

## Gemeinnütziges.

Um Schnittblumen recht lange frisch zu erhalten, besprengt man sie mit frischem Wasser und stellt sie in eine Wanne mit Seifenwasser, das täglich erneuert werden muß.

Um Einmachegläser luftdicht zu verschließen, bestrichet man den Rand der beigemachten Gläser mit aufgewickelm Gummiarabischum und verbleibet sie sofort mit Wasser erwärmen, gut abgedrückt Pergamentpapier. Ist das Glas erkalte, bestrichet man das Papier am Rande noch mehrmals mit dem Gummi.

„Was suchen Sie denn, mein Herr?“ fragte Johann über das Tun Sodens.

„Wollen Sie es mit dem freiwillig geben, was ich frage?“

„Ja.“

„Sicher?“

„Ja, ich verspreche es.“

„Dann geben Sie mir alles, was Sie von Adolf besitzen und alles, was auf den Straßen Bezug hat, also Papiere und so weiter. Ich halte Sie nicht für einen Dieb.“

„Johann wurde rot und wieder blaß und starrte Sodens wie entsezt an. Dann schritt er rasch auf die Lade zu, griff hinein und holte ein Raucher hervor.“

„Sodens dünnete das Raucher und zog eine Photographie heraus von — Adolf Nieber.“

„Daben Sie sonst nichts von ihm?“

„Johann schweig.“

„Sie haben verprochen.“

„Warum haßen Sie mich? Ich habe Ihnen nichts getan? Was peinigen Sie mich so?“

„Nicht! Sie sind doch nicht der Vater des Jungen, he?“

„Nein, aber —“

„Nun?“

„Nichts! Sagen Sie mir, weshalb weinen Sie dortin? Sie sind doch nicht der Vater des Jungen, he?“

„Nein, aber —“

„Nun?“

„Nichts! Sagen Sie mir, weshalb weinen Sie dortin? Sie sind doch nicht der Vater des Jungen, he?“

„Nein, aber —“

„Nun?“

„Was suchen Sie weiter, junger Mann.“

„Nein, nein, ich will es ja sagen: Adolf ist mein Stiefvater.“

„Gung! — Wir können gehen, Herr Kommissar.“

„Noch einmal wandte sich Sodens um. Da sah Johann am Tisch, den Kopf in die Hände gepreßt und schluchzte.“

„Fehler, Gedde und Bremer sagten nichts, als sie mit Sodens hinhingingen. Es gibt Erfolge, die funkt man mag. Erst als sie über den Hof nach dem Hauptbühnen schritten, sagte Fehler:“

„Mein lieber Sodens, Sie wissen, daß ich Ihnen in Ihren Nachforschungen ganz freie Hand lasse, aber um eins dürfte ich Sie wohl bitten, daß Sie um unnütze Schritte ersparen.“

„Wieso?“

„Sie verfolgen offenbar sichere Spuren, die deshalb Verachtungen auslösen. Nennen Sie uns wenigstens die letzten.“

„Sie iren, Herr Kommissar.“

„So haben Sie meine Hoffnung, diese Sache, die mit jedem Tage rätselhafter wird, aufzulösen.“

„Ja, um mein. Aufklären wird sich das schon, aber ich bezweifle, daß es durch mich geschieht.“

„Durch wen denn anders und wie?“

„Ein reuenerzehrtes Bruderherz wird mir wohl zu ortkommen.“

Es 7 (Fortsetzung folgt.)

# C. G. Holtzhansen, Wittenberg

Collegienstraße 90

Collegienstraße 90.

Vom 1. bis 15. Juli:

## Inventur-Ausverkauf.

### Damen- und Mädchen-Konfektion

- |                                                                                                                                             |                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Posten <b>Woll- und Wascelin-Blusen</b> <small>WR. 7,50, 5,-, 3,50, 2,50 und</small> <b>1,50</b>                                          | 1 Posten <b>Kinderchürzen</b> <small>WR. 0,75, 0,65, 0,40 und</small> <b>0,25</b>                                |
| 1 Posten <b>Seidene und Füll-Blusen</b> <small>WR. 20,-, 14,-, 8,-, 5,- und</small> <b>3,25</b>                                             | 1 Posten <b>Kostüme, lange und kurze Fassons</b> , <small>WR. 45,-, 27,-, 16,-, 10,-, 6,- u.</small> <b>3,-</b>  |
| 1 Posten <b>Wachsfäden, in weiß und farbig</b> , <small>WR. 4,50, 3,25, 2,50, 1,95 und</small> <b>0,50</b>                                  | 1 Posten <b>Staubpaletots</b> <small>WR. 10,-, 6,-, 5,- und</small> <b>2,25</b>                                  |
| 1 Posten <b>fertige Kleider aus Cotone, Kreoline, Woll- und Seidenstoff</b> , <small>WR. 80,-, 53,-, 25,-, 12,-, 6,- und</small> <b>3,-</b> | 1 Posten <b>farbige Hebergangs-Paletots</b> <small>WR. 10,-, 8,-, 6,- und</small> <b>5,-</b>                     |
| 1 Posten <b>Kostümröcke, schwarz und farbig</b> , <small>WR. 12,-, 8,-, 6,-, 4,-, 2,75 und</small> <b>1,-</b>                               | 1 Posten <b>Seinen-Paletots und Kostüme</b> <small>WR. 24,-, 19,-, 14,- und</small> <b>10,-</b>                  |
|                                                                                                                                             | 1 Posten <b>Unterröcke, aus Alpaca, Seinen und Seide</b> , <small>WR. 10,-, 7,-, 5,-, 2,50 u.</small> <b>1,-</b> |

### Kleiderstoffe.

- |                                                                                                                  |                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Posten <b>Halb fertige Roben aus Batist, Füll und Seinen</b> <small>WR. 15,-, 10,-, 6,- u.</small> <b>3,50</b> | 1 Posten <b>Kleiderstoffe, Woll, Halbwole und Alpaca</b> , <small>WR. 2,50, 2,-, 1,80, 1,50, 1,25, 0,90 und</small> <b>0,60</b> |
| 1 Posten <b>Halb fertige Blusen, weiß und bunt gefärbt</b> , <small>WR. 4,-, 3,25, 1,75 und</small> <b>0,85</b>  | 1 Posten <b>Tulle und Seidenstoffe zu Roben, Blusen und Pelagen</b> <small>WR. 1,10, 0,90, 0,87 und</small> <b>0,27</b>         |
| 1 Posten <b>Wachsfäden, hell und dunkelfarb</b> , <small>WR. 1,10, 0,90, 0,70 und</small> <b>0,60</b>            |                                                                                                                                 |

### Herren- und Knaben-Garderobe

- |                                                                                   |                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Posten <b>Serren-Anzüge</b> <small>WR. 15,-, 10,-, 8,- und</small> <b>7,-</b>   | 1 Posten <b>Wach-Herrenjoppen</b> <small>WR. 2,-, 1,- und</small> <b>0,50</b>                          |
| 1 Posten <b>graue Dreilanzige</b> <small>WR. 3,-</small>                          | 1 Posten <b>weiße und bunte Serrenweiten</b> <small>WR. 3,50, 2,75, 2,50, 1,50 und</small> <b>0,50</b> |
| 1 Posten <b>blaue Dreilanzigen-Anzüge</b> <small>WR. 2,95</small>                 | 1 Posten <b>Knaben-Wach-Anzüge, weiß und farbig</b> , <small>WR. 4,-, 3,-, 2,- und</small> <b>1,45</b> |
| 1 Posten <b>Sommer-Paletots</b> <small>WR. 15,-, 12,-, 8,- und</small> <b>4,-</b> |                                                                                                        |

### Fertige Wäsche, Leinen und Baumwollwaren

- |                                                                                                                                          |                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Posten <b>Bettlaken, baumwollenes Handmacherstück</b> , <small>WR. 1,25</small>                                                        | 1 Posten <b>Teegedecke, weiß und farbig</b> , <small>WR. 14,-, 9,- und</small> <b>5,-</b>                                                     |
| 1 Posten <b>Liaons und Satins für Bettzüge</b> <small>80 und 130 breit</small> <small>WR. 1,25, 0,90, 0,75, 0,57 und</small> <b>0,40</b> | 1 Posten <b>Hemdentuche in Seiden von 20, 10 und 5 Metern</b> <small>WR. 12,-, 9,50, 6,-, 4,50 bis</small> <b>1,50</b>                        |
| 1 Posten <b>Chinesische Halbdamen</b> <small>per Pfund</small> <small>WR. 2,10</small>                                                   | 1 Posten <b>Frotteierhandtücher</b> <small>WR. 1,20, 0,75, 0,60 und</small> <b>0,30</b>                                                       |
| 1 Posten <b>Tisch- und Tafeltücher, beste rein- und halbsaune Qualitäten</b> <small>WR. 15,-, 10,-, 8,-, 5,50 bis</small> <b>1,40</b>    | 1 Posten <b>Taschentücher, Reineinen und Baumwolle, mit und ohne</b> <small>Wachbaum</small> <small>WR. 7,-, 5,-, 3,50 bis</small> <b>1,-</b> |

### Teppiche und Dekorationen

- |                                                                                                           |                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Posten <b>Möbelbezugstoffe und Wagenrippe</b> <small>WR. 2,-, 1,50, 1,- und</small> <b>0,90</b>         | 1 Posten <b>Teppiche, Kinnorm, Germania, Blüsch und Kränzer-Gewebe</b> <small>WR. 70,-, 45,-, 27,-, 15,- bis</small> <b>5,-</b> |
| 1 Posten <b>Erbsstül-Stores, in creme und weiß</b> , <small>WR. 10,-, 7,-, 5,- und</small> <b>3,75</b>    | 1 Posten <b>Vorlagen und Felle, Blüsch, Kränzer und Kinnorm</b> , <small>WR. 6,-, 4,50, 3,-, 2,25, 1,25 und</small> <b>0,40</b> |
| 1 Posten <b>Pflischdecken, bordeaux und grün</b> , <small>WR. 10,-, 7,-, 5,-, 3,50 und</small> <b>2,-</b> | 1 Posten <b>Wachstuchdecken und Wandschoner</b> <small>WR. 2,-, 1,35, 0,75, 0,45 und</small> <b>0,25</b>                        |

### Herren-Artikel und Strumpfwaren

- |                                                                                                                 |                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Posten <b>Sport- und Oberhemden für Herren und Knaben</b> <small>WR. 4,25, 3,50, 1,75 und</small> <b>1,-</b>  | 1 Posten <b>Herren-Strümpfe, schwarz, grau und naturfarbig</b> <small>WR. 1,25, 0,80, 0,50, 0,27 u.</small> <b>0,18</b> |
| 1 Posten <b>Normal-Hemden, Jacken und Beinkleider</b> <small>WR. 2,25, 1,50, 1,- und</small> <b>0,70</b>        | 1 Posten <b>Damenstrümpfe, schwarz, braun, bunt und a jour</b> <small>WR. 1,60, 1,25, 0,75, 0,45 u.</small> <b>0,35</b> |
| 1 Posten <b>Waschkrawatten, Diplomaten und Selbstbinder</b> <small>WR. 1,10, 0,70, 0,45 und</small> <b>0,27</b> | 1 Posten <b>Kinderstrümpfe, einfarbig und gefärbt</b> <small>WR. 0,90, 0,70, 0,50, 0,40 und</small> <b>0,25</b>         |

## Grosse Posten Reste

von Wasch- und Wollstoffen, Seide, Weisswaren und Stickereien, Inletts, Läuferzeugen, Gardinen, Buckskins etc.

### Echte Bremer Zigarren

à Stück 7 bis 10 Pf.  
Andere vorzügliche Fabrikate in allen Preislagen empfiehlt  
August Suhn.

### Zum Heimatfest

empfehle  
Herren- und Knaben-Anzüge,  
Knaben-Blusen, Knaben-Hosen,  
**Bleyles Knaben-Anzüge,**  
Wäsche, Kravatten, Handschuhe, Sonnenschirme, Damen-Gürtel, Kinder-Schärpen, Strümpfe, Bänder, Rüschen,  
**fertige Damen-Blusen,**  
Gardinen, Stores, Vitragen, Steppdecken.

**Wilh. Weydanz,**  
Kemberg.

### Zum Heimatfest prima Mastgänse

Arthur Thamm,  
Geflügel-Waarenhändler, Bergwitz.  
Telefon: Amt Kemberg Nr. 15

### Neue Vollheringe, neue saure Gurken

empfehle  
Ernst Weber.  
Pr. bayr. Wurstschinkenfleisch,  
frisches Hammelfleisch  
empfehle  
G. Krauemann.  
Pr. bayr. Wurstschinkenfleisch  
empfehle  
H. Krauemann.

### Den verehrten Gästen zum Heimatfest

etwas Gutes vorzusetzen, ist wohl ein Jeder bestrebt, und sollte deshalb niemand unterlassen, meine schon seit vielen Jahren bewährten, unübertroffenen  
**Kaffee-Mischungen**  
zum Preise von M. 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00 p. Pfd. zu kaufen.  
Sie erhalten diese in ganz frisch geröstetem Zustand in der Kaffee-Rösterei von  
**C. G. Freil.**

### :: Zum Heimatfest ::

empfehle:  
**Oelsardinen**, feinste Qualitäten, à Dose 45 Pf. bis 1,50 M.  
**Sämtliche Fischkonserven**, in nur besten Qualitäten,  
**Anchovispaste und Sardellenbutter**, à Dose 35 und 55 Pf.  
**Kronen-Hummer**, in Dosen à 1,40 und 2,40 M.  
**Krebsbutter, Krebschwänze, Krebbspulver,**  
**Echten Emmenthal, Schweizerkäse, vollfetten Tilsiter Käse, Echten Edamer Käse,**  
Französische und deutsche Camemberts • Parmesan- und Kräuterkäse,  
**Große Tafel- und Suppentrebse,**  
**Lebende Schlei und Aale** in allen Größen, **Tafel-Zander.**  
**Gustav Leopold, Wittenberg.**

Empfehle:  
**Neue saure Gurken,**  
**neue Heringe,**  
**neue Kartoffeln**  
Paul Schwarze,  
Inh.: Herm. Krüger.

**Bronzen**  
in allen Farben,  
(Gold, Aluminium, Kupfer, Grün),  
**Bronzefinknr**  
empfehle  
Wilh. Beder.

**Futter-Reis**  
empfehle  
W. Dahms.  
**Selbstgeber**  
gibt Darlehen an solvente Personen, gegen Ratenszahlung, billigt **gesetzliche Zinsen**, Hypotheken und Betriebskapitalien durch das **Vant- und Hypotheken-Büro, Nürnberg**, Rüdigerstraße 6. Vertreter an allen Plätzen gesucht.  
Rückporto erbeten.